

Die dritte Dekade im Oktober – ein limitierender Faktor für die Entwicklung der Herbstbestände wird der Feuchtigkeitsmangel in den oberen Bodenschichten sein.

*Автор(и): Растителна защита
Дата: 25.10.2022 Брой: 10/2022*



In der ersten Hälfte des dritten Oktoberdekads werden die agrometeorologischen Bedingungen weiterhin von trockenem Wetter und Temperaturen über den klimatologischen Normen bestimmt sein.

In den zu Monatsbeginn gesäten Weizen- und Gerstenbeständen werden die Stadien Keimung, Auflauf (Agrometeorologische Stationen Novachene und Pavlikeni) und Beginn der Blattbildung stattfinden, und im Winterraps – die Blattbildung. In vielen Regionen des Landes wird der begrenzende Faktor für die Entwicklung

der Herbstkulturen der Feuchtigkeitsmangel in den oberen Bodenschichten sein. In der zweiten Hälfte der Periode beginnen entlang der Schwarzmeerküste die optimalen agrotechnischen Zeitfenster für die Aussaat von Wintergetreide.

Das Defizit an Bodenfeuchtereserven in der Ackerkrume wird die ordnungsgemäße Durchführung der Tiefenbearbeitung von Stoppelfeldern, der Vorsaadbodenbearbeitung und der Aussaat von Weizen und Gerste behindern.

Das Wetter wird geeignet sein, um Wintergetreidebestände auf das Auftreten und die Schadwirkung bestimmter Schädlinge zu untersuchen – Feldmaus, Getreidehähnchen, Getreidefliegen und Blattläuse. Besondere Aufmerksamkeit sollte den Flächen gelten, auf denen Monokultur angewandt wird.

Die Bedingungen werden günstig sein, um phytosanitäre Maßnahmen in Dauerkulturen durchzuführen – Entfernung von abgestorbenen Ästen und mumifizierten Früchten, Abschaben alter und rissiger Rinde sowie Behandlung von von Schorf befallenen Kernobstarten mit einer 5%igen Harnstofflösung, um die Infektion einzudämmen.

Quelle: NIMH